



ELTERNINFORMATION FREIWILLIGE TESTUNG DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

12.04.2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem Sie die Elterninformation des Bildungsministeriums bereits erhalten haben, möchte ich Sie hiermit über den Ablauf der freiwilligen Testungen der Schülerinnen und Schüler informieren:

- Wir haben uns entschieden, die Testung der Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle durchzuführen.
Eine Testung im Klassenraum erscheint uns unter Beachtung der Hygienevorgaben nicht möglich. Wir müssten u.a. 3m Abstand zwischen den Kindern beim Test herstellen, da zum Testen die Masken kurzzeitig abgenommen werden müssen und durch das Stäbchen durchaus bei dem ein oder anderen ein Niesreiz ausgelöst werden kann. Unsere Standardklassenräume sind 8x8m groß, was 64 m² entspricht. Da jeder Testling 14m² Raum braucht, die an der Wand Sitzenden 7m² bzw 3,5m² in der Ecke, kann sich jeder ausrechnen, dass man im Klassenraum maximal sechs Schüler gleichzeitig testen könnte, wobei die anderen dann nicht im Raum sein dürfen.

- Die Testung in der Sporthalle läuft nach folgendem Zeitplan:

Schulstunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
1	5a & 5b	8a & 8b	5a & 5b	8a & 8b
2	5c & 6a	8c & 9a	5c & 6a	8c & 9a
3	6b & 6c	9b & 9br1	6b & 6c	9b & 9br1
4	7a & 7b	9br2 & 10a	7a & 7b	9br2 & 10a
5	7c	10b & 10i	7c	10b & 10i

- Die Schülerinnen und Schüler, welche sich testen lassen wollen, begeben sich IMMER zuerst in den Klassen/Fachraum lt. Stundenplan, damit die Lehrkraft die Anwesenheit feststellen kann. Erst dann begeben sich die Schülerinnen und Schüler, die sich testen lassen wollen und die die Einverständniserklärung bereits abgegeben oder dabei haben, zur Sporthalle. Dabei nehmen sie ihre kompletten Schulsachen/Jacken mit zur Turnhalle.
- Die „Testlinge“ werden an der Sporthalle von einer Lehrkraft in Empfang genommen, die den Ablauf des Tests erläutert. Insgesamt dürfte der Test so ca. 30 Minuten dauern. Danach gehen die Schülerinnen und Schüler wieder in den Unterricht. Unklare Fälle werden wir durch die Eltern abholen lassen
- Auch im Falle einer evtl. Testpflicht werden wir dieses Verfahren beibehalten.

Wir glauben, auf diese Weise eine praktikable und risikoarme Möglichkeit gefunden zu haben, alle Schülerinnen und Schüler zwei Mal in der Woche die Möglichkeit eines freiwilligen Testes geben zu können.

Da für den Fall eines positiven Ergebnisses die Abklärung durch einen PCR-Test erfolgen muss, möchte ich deshalb auch darauf hinweisen, dass auch im umgekehrten Fall ein negatives Selbsttestergebnis nicht zu Sorglosigkeit im Umgang mit anderen Personen verleiten soll.